



10. Jahrestagung des Vereins MPZD

Was bewegt die Migrationspädagogische Zweitsprachdidaktik?

Perspektiven zu einem Jahrzehnt der Analyse, Reflexion und Umsetzung

16. & 17.10.2026 an der Universität Wien

Der Verein Migrationspädagogische Zweitsprachdidaktik gründete sich im Jahr 2016 mit dem Anliegen, machtkritische Arbeitsweisen im Feld der (Zweit-)Sprachdidaktik zu stärken. Ein wichtiger Bezugspunkt war und ist dabei die von Paul Mecheril geprägte Perspektive der Migrationspädagogik, die migrationsgesellschaftliche Unterscheidungspraxen und deren Bedeutung in und für Bildungsräume fokussiert, um darauf aufbauend nach Wegen zu suchen, pädagogische Zusammenhänge weniger machtvoll zu gestalten. Da Sprache eine zentrale Kategorie ist, entlang derer diese Unterscheidungspraxen vollzogen werden (können) und Sprechende folglich etwa als (nicht) zugehörig angerufen werden und sich verstehen lernen, ist eine migrationspädagogische Perspektive auf besondere Weise auch für den Kontext (Zweit-)Sprachdidaktik bedeutsam. Ein zentrales Ziel des Vereins besteht deshalb darin, das Spannungsverhältnis zwischen ermächtigender Vermittlung der hegemonialen (Zweit-)Sprache (Deutsch) und ihrer gleichzeitigen Involviertheit in ausgrenzende nationalstaatliche Politiken und Diskurse in den Blick zu rücken. In dieser Absicht sind in den vergangenen 10 Jahren Arbeiten entstanden, die sich im Zusammenspiel von Analyse, Reflexion und Umsetzung verschiedenen Bereichen der (Zweit-)Sprachdidaktik zugewandt haben. Dabei wurden relevante thematische Felder erschlossen, (Selbst-)Positionierungen diskutiert und theoretische wie method(olog)ische Zugänge geschärft.

Die Tagung soll eine Gelegenheit für Rück- und Ausblicke bieten, die sowohl langjährige und potenzielle Mitglieder des Vereins als auch die interessierte Öffentlichkeit anspricht. Sie nimmt das zehnjährige Bestehen zum Anlass, Errungenschaften, theoretische wie empirische Entwicklungen sowie didaktische und bildungspolitische Impulse der migrationspädagogischen Zweitsprachdidaktik zu würdigen und zugleich nach offenen Fragen, Leerstellen und Schärfungspotentialen zu fragen. Die Jubiläumstagung lädt ein, diese Bewegungen gemeinsam zu erkunden.

Bitte melden Sie sich bis zum **20. September 2026** über folgenden Link zur Tagung an:

<https://cryptpad.fr/form/#/2/form/view/8KrrC-Av2rZ3JbpAqI29rqHudLTRQEIUKH9EzIPQ3vo/>



Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch!

Denise Büttner, İnci Dirim, Clara Dettki, Liesa Rühlmann & Rebecca Weckenmann

Kontakt bei Fragen: info@mpzweitsprachdidaktik.at



10. Jahrestagung des Vereins MPZD

Was bewegt die Migrationspädagogische Zweitsprachdidaktik?

Perspektiven zu einem Jahrzehnt der Analyse, Reflexion und Umsetzung

16. & 17.10.2026 an der Universität Wien

FREITAG, 16. OKTOBER 2026

13:00-14:00 Uhr	ANKOMMEN & ANMELDUNG
14:00-14:15 Uhr	Begrüßung & Organisatorisches (<i>İnci Dirim</i>)
14:15-15:30 Uhr	Key Note: Migrationspädagogik und migrationsgesellschaftliche Sprachverhältnisse (<i>Paul Mecheril</i>)
15:30-16:00 Uhr	KAFFEPAUSE
Vortragsslot I (<i>Chair: Nina Simon</i>)	
16:00-16:45 Uhr	Mehrsprachigkeit zwischen symbolischer Anerkennung und konzeptioneller Leerstelle: Zur (Nicht-)Verknüpfung von Translanguaging und vorurteilsbewusster Bildung in Kita-Rahmenplänen (<i>Maria Rogahn</i>)
16:50-17:35 Uhr	Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im Zweiten Bildungsweg: Zwischen Irritation und Reproduktion sprachlicher Normalitätsordnungen (<i>Marco Triulzi, Andrea DeCapua & Ina-Maria Maahs</i>)
17:40-18:25 Uhr	Sprach- und Kultursensibilität als Querschnittsaufgabe in der Pflegeausbildung – Ermächtigung oder Funktionalisierung? (<i>Julia Beilein</i>)
Ab 18:30 Uhr	Empfang zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins; anschließendes Abendessen (keine Kostenübernahme, ab 20 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben)

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026

Vortragsslot II (<i>Chair: Natascha Khakpour</i>)	
09:00-09:45 Uhr	Rassismusrelevante Hörendenpraxen in (DaZ*-)Lernräumen: Zur Macht des weißen hörenden Subjekts (<i>Liesa Rühlmann</i>)
09:50-10:35 Uhr	Sprecher_innenprestige. Ein Beitrag zur begrifflichen Schärfung sprachbezogener Diskriminierung in Bildungskontexten (<i>Ali Dönmez</i>)
10:40-11:25 Uhr	Linguizismuskritik im Trilemma: Eine Kartografie der Möglichkeiten (<i>Nguyen Minh Salzmann-Hoang & Lisa Höfler</i>)
11:30-13:00 Uhr	MITTAGSPAUSE
Vortragsslot III (<i>Chair: İnci Dirim</i>)	
13:00-13:45 Uhr	Mehr als Kontext. Sprachbiographien als Dimension migrationspädagogischer Zweitsprachdidaktik (<i>Johanna Holzer</i>)
13:50-14:35 Uhr	LitLA (Literature und Language Awareness) im Kontext der Migrationspädagogischen Zweitsprachdidaktik? (<i>Heidi Rösch</i>)
14:35-15:00 Uhr	KAFFEPAUSE
15:00-16:30 Uhr	Podium: „Ein Verein in Bewegung“ (mit <i>Clara Dettki, Natascha Khakpour, M Knappik, Clara Kiele und Hannes Schweiger</i> . Moderation: <i>Denise Büttner</i>)
16:30-17:00 Uhr	Austausch zur Organisation der künftigen Vereinsarbeit & Abschluss (<i>Rebecca Weckenmann</i>)